

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ausbau Lindenweg und Karl-von-Drais-Weg  
im Bereich Quartier am Turm**  
- Ausführungsgenehmigung  
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von  
205.000 Euro

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 15. Juli 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	06.07.2010	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2010	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:*

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den Ausbau des Lindenweges und des Karl-von-Drais-Weges mit Gesamtkosten von 205.000 Euro und stellt in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel bereit. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.66110910 (Hilsbacher Weg).*

## **Sitzung des Bauausschusses vom 06.07.2010**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2010**

**Ergebnis:** beschlossen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
<b>SL 10</b>	<b>+</b>	Barrierefrei bauen <b>Begründung:</b> Die asphaltierte Oberfläche ermöglicht einen verbesserten barrierefreien Zugang zu den Wohnungen der Anwohner (altengerechtes wohnen).
<b>MO 4</b>	<b>+</b>	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Die bisher vorhandene Fuß- und Radwegeachse Karl-von-Drais-Weg wird durch die eingefärbte asphaltierte Oberfläche aufgewertet.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Der Lindenweg zwischen der Konrad-Zuse-Straße und der Fabrikstraße, sowie der Karl-von-Drais-Weg zwischen der Heinrich-Fuchs-Straße und der Felix-Wankel-Straße weisen derzeit nur eine ungebundene Decke auf. Während der Lindenweg auf der einen Seite vom Tiefbordstein entlang der Grundstücksgrenze und auf der gegenüberliegenden Seite von einem einzeiligen Pflasterband begrenzt wird, sind im Karl-von-Drais-Weg als beidseitige Begrenzung Pflasterbänder vorhanden.

Im Zuge der vorliegenden Planung soll nun der Endausbau der beiden Wege, durch Einbau einer farbigen Asphaltfeinbetondecke (Farbe beige) erfolgen.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	168.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	22.000 Euro	
2.	Unvorhersehbares	15.000 Euro	
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>205.000 Euro</b>

Im Haushaltsplan 2010 sind für die Maßnahme keine Mittel eingeplant, sodass zur Durchführung außerplanmäßige Mittel von 205.000 Euro benötigt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, entsprechende außerplanmäßige Mittel zu bewilligen. Die Deckung kann durch Minderausgaben bei der Projektnummer 8.66110910 (Hilsbacher Weg) erfolgen.

Die Ausführung der Maßnahme ist vom 03.09.2010 bis 03.12.2010 vorgesehen.

gezeichnet  
Bernd Stadel